



Juni - August 2014

St. Godehard

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kessin



Geschenkt!

Vielfalt

Hilfe

Dank

Segen

Zeit

Zuwendung

Leben

Liebe Leserin und lieber Leser,

Was ist Pfingsten für Sie? Ein Ausflug, eine Motorradtour, ein Treffen mit Freunden, Zelten in der Natur, der Genuß eines Open-Air-Konzertes oder der Besuch eines Gottesdienstes und die Feier der Konfirmation?

Pfingsten hat in unserer Zeit viele Gesichter bekommen. Sie alle verbindet eine ganz besondere Lebensfreude: Eine Freude daran, entdecken und genießen zu können, wie viel uns im Leben geschenkt wird und dass es Momente gibt, die man eben nicht mit Leistung und Geld aufwiegen kann.

Geschenkt! Die einen denken da sofort an gute Freunde, an ihre große Liebe, ihre Kinder, die anderen an Gesundheit, ihren Garten, an die Sonne und die Fülle an Energie und Kraft, die in ihnen steckt.

Wir sagen nicht umsonst: Wer genießen kann, ist beschenkt, und auch wem etwas gelingt, wer Talent hat, gilt als Beschenkter.

Hingegen, wer schon einmal in einer Krise steckte, weiß, wie sehr man auf Hilfe, auf Zuwendung angewiesen ist.

Vieles im Leben ist eben ein Geschenk, um das man bitten darf, das man auch weitergeben kann, auf das man jedoch kein Anrecht hat.

In unseren Kirchengemeinden feiern wir Pfingsten wie ein Geschenk. Genauer gesagt wie ein Geburtsgeschenk.



Foto: Privat

Nach der Überlieferung der Bibel hat Gott nach dem Tod Jesu den Jüngerinnen und Jüngern wieder auf die Beine geholfen und sie mit neuer Lebenskraft erfüllt. Sie waren auf einmal wie neu geboren, bekamen neuen Mut und gingen zu den Menschen, um ihnen von Jesus zu erzählen. Das war die Geburtsstunde der christlichen Gemeinden, der Kirche. Und bis heute ist dieses Pfingstfest das Fest dieses Heiligen Geistes geblieben, der Menschen so viel Kraft geben kann.

Und so werden auch zu Pfingsten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dieser Kraft des Heiligen Geistes gesegnet. Auch im Wissen darum, dass wir von Zeit zu Zeit Geschenke brauchen, die uns neuen Lebensmut und Lebensfreude geben.

In diesem Sinne wünsche ich auch Ihnen diese stärkende Kraft Gottes, die uns immer wieder auf die Beine helfen will. Spüren Sie dem einmal nach, wenn Sie zu Pfingsten einen Ausflug machen, im Zelt unter dem Sternenhimmel liegen oder der Konzertmusik lauschen.

Ihr Pastor

Lutz Breckenfelder

Geschenkt!

oder wie sagt man?

Als ich mich neulich bei meinem 17-Jährigen für seine Hilfe bedankte, antwortete er mit einem jugendlich-flapsigen, etwas gönnerhaften „geschenkt!“, was wohl so viel bedeutete wie „nicht der Rede wert, gern geschehen.“ Oft genug hört man dieses „geschenkt!“ aber auch in anderen Zusammenhängen. Wenn sich jemand zum Beispiel entschuldigen möchte und er als Antwort nur ein „geschenkt!“ erhält, kann das auch heißen „lass mal, ist mir nicht so wichtig“ oder „deine Entschuldigung bedeutet mir nichts“. Diese Floskel aus dem Jugendjargon hat für mich irgendwie etwas Negatives, Abwertendes. Wenn die Bitte um Wiederholung eines nichtverstandenen Satzes z.B. mit einem „ach, geschenkt!“ beantwortet wird, heißt das so viel wie: Ist mir doch egal, ob du mich verstehst oder nicht. Bei mir drängt sich dann der Verdacht auf, dass mich mein Gegenüber mit diesem „geschenkt!“ nicht wirklich ernst nimmt.

Dabei geht ein „geschenkt!“ in diesem Sinne völlig an der Sache vorbei. Ein Geschenk ist doch eigentlich eine Bereicherung, etwas Wertvolles. Der Beschenkte wäre nämlich ohne das Geschenk, ohne diese Zuwendung ein Stückchen ärmer, etwas einsamer, ein bisschen weniger glücklich vielleicht. Zum Beispiel als Abrahams Frau Sarah im hohen Alter ihren einzigen Sohn gebar, war dies ein sehr kostbares



Foto: LB

Geschenk Gottes, und niemand wäre auf die Idee gekommen, dieses Ereignis mit einem „geschenkt!“ zu quittieren. Ich glaube, Gott würde nie ein Geschenk an uns, für welches wir ihm Dank zeigen, mit einem „ach, nicht der Rede wert“ beantworten. Weil er um den Wert seiner Gaben für unser Leben weiß. Weil er nichts leichtfertig verschenkt, weil bei ihm alles seinen wohldurchdachten Sinn hat. Weil er uns ernst nimmt.

Andererseits kennen wir auch die Redensart: „Dem wurde aber auch nichts geschenkt im Leben“. Der musste für jedes Stückchen Erfolg, für jedes Quäntchen Glück hart arbeiten, sich alles selbst erkämpfen. Dem fiel eben nichts in den Schoß. Ostern liegt gerade hinter uns, die Passionszeit, der Leidensweg Jesu. Einige Filme und Reportagen um das Leben und Sterben Jesu sind mir noch sehr gegenwärtig. Ja, ihm wurde nichts, aber auch gar nichts geschenkt auf seinem letzten Weg ans Kreuz und in den Tod. Da drängt sich die Frage auf: War das alles „geschenkt“, nicht der Rede wert,

„Ein Geschenk ist doch eigentlich eine Bereicherung, etwas Wertvolles“

nicht so wichtig? Nicht wichtig für mein Leben? Hat das vielleicht gar nichts mehr mit mir zu tun? Also sozusagen: verschenkt? Über zweitausend Jahre später denken Gott sei Dank noch viele Menschen, dass Jesus sein Leben nicht umsonst für uns gegeben hat – sondern uns damit ein kostbares Geschenk gemacht hat. Für unsere Sündenvergebung zum Beispiel. „Niemand kommt zum Vater denn durch mich“ hat erst durch sein Opfer für uns einen Sinn. Weil Jesus für uns sein Leben „verschenkt“ hat, hat Gott ihm die Auferstehung und das ewige Leben geschenkt. Und uns gleich mit dazu. Gewaltige Geschenke wurden da ausgetauscht – Ostern!

Aber damit ist mit dem Beschenken noch nicht genug: Am Pfingstfest erhielten die Jünger Jesu den Heiligen Geist, den „Tröster“, damit seine Zusage „ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende“ sich erfüllten konnte. Also eigentlich Geschenke Gottes an uns ohne Ende. Aber: Wo bin ich denn eigentlich in diesem Geschenke-Karussell? Bin ich nur immer der oder die Beschenkte? Der oder die Bedürftige, die immer nur danken kann ohne selbst etwas zu geben? Das einzige, was ich Gott geben kann, ist mein Vertrauen, mein Glaube.

Mein lebenslanges Vertrauen darauf, dass er mich beschenkt – ohne Gegenleistung, ohne Anspruch darauf, ohne die Gewissheit, wann und wie mich seine Geschenke erreichen. Dieses Vertrauen kann nur meine einzige Gegenleistung sein.

Das einzige, was ich geben kann, sind meine offenen, leeren Hände, die ich Gott hinhalte. Wenn ich daran glaube und festhalte, dass Gott mich beschenken wird und kann, dann kann ich auch Durststrecken mit leeren Händen durchhalten, weil ich ja weiß, dass mein Gott es – auf's Ganze gesehen – gut mit mir meint.

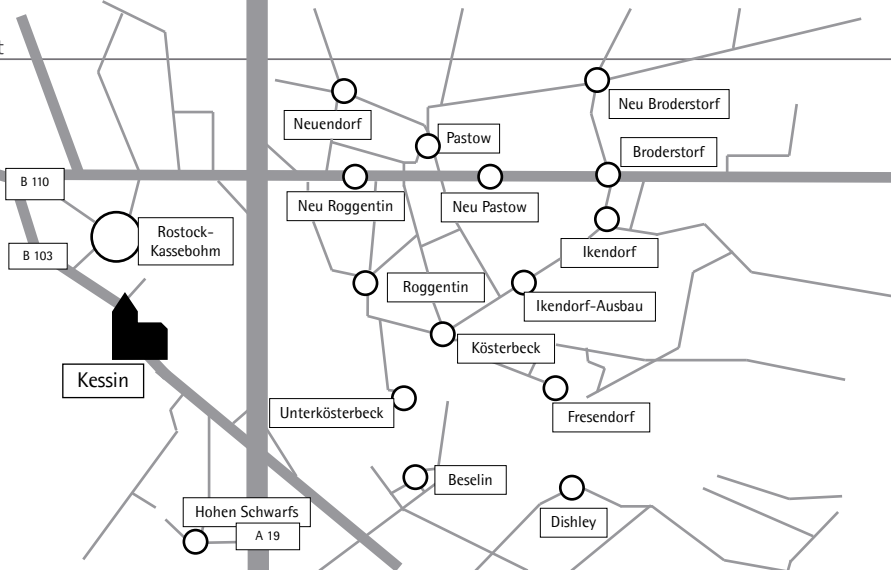
Wenn ich nicht an Gottes Geschenke glaube, dann ist jeder Erfolg, den ich verbuche, zwar mein Erfolg, aber auch jede Niederlage ist meine Niederlage. Jeder fehlgeschlagene Plan, jedes Missgeschick und jedes Unglück lässt mich an meinen Entscheidungen zweifeln und an meinen Fähigkeiten. Alles geht zwar auf mein Konto, aber ich erfahre nichts von dem Reichtum des Beschenktwerdens, wenn etwas gelingt. Wenn ich aber Gott als Schenker meines Lebens wahr- und ernst nehme, dann nimmt er auch mich wahr und ernst. Die Vorstellung, dass Gott auf eines meiner Dankgebete mit einem „geschenkt!“ antwortet, kann ich dann getrost als ein warmes, gütiges, wohlwollendes „gern geschehen“ annehmen.

Bettina Rinck



Foto: Privat

„Gewaltige Geschenke wurden Ostern ausgetauscht!“



Eine ganz besonderes Geschenk

oder: Gottesdienst ohne Pastor



Foto: LB

Steffen Schulz (43) ist Arbeitstherapeut und Suchtberater in der Justizvollzugsanstalt Waldeck. Er ist verheiratet und hat eine Tochter. „Ich bin ein ganz normaler Typ“, sagt er von sich und hat doch eine besondere Leidenschaft. Steffen Schulz hält gerne Gottesdienste. Viele haben ihn schon in unserer Kirche oder im Torkaten erlebt. Seit einem Jahr vertritt er mich als Pastor immer mal wieder sonntags, wenn ich im Urlaub oder mit Gemeindegruppen unterwegs bin. Ganz zufällig kam er allerdings nicht zu diesem Ehrenamt. Steffen Schulz ist seit Jahren ein engagiertes Gemeindemitglied in seiner Kirchengemeinde, war lange Jahre Mitglied im Kirchengemeinderat und hat im Kirchenkreisrat Verantwortung übernommen. Irgendwann

kam dann der Wunsch, selber Gottesdienste halten zu können. Und so hat er sich die nötigen Grundlagen erworben und lässt sich weiter zum Prädikanten ausbilden. „Ich habe Freude daran, mit den Leuten Gottesdienste zu gestalten und zu feiern“, schwärmt er und fügt hinzu: „Es ist für mich eine gute Form, Antworten auf die religiösen Fragen des Lebens zu bekommen“. Er denkt dabei nicht nur an Grenzerfahrungen, sondern findet es wohltuend, sich Gott auch aus dem ganz normalen Leben heraus im Gottesdienst locker und ansprechend zu nähern. Darüber hinaus interessiert Steffen Schulz sich für Kirchengebäude und hat den Wunsch, später noch einmal eine Seelsorgeausbildung zu machen. Ich bedanke mich bei Steffen Schulz für die Unterstützung und wünsche ihm weiterhin alles Gute!

„Ein ganz normaler Typ“

Lutz Breckenfelder

Konfifahrt nach Damm

drei ereignisreiche Tage

Die Konfifahrt im März nach Damm war für uns alle ein tolles Erlebnis. Wir haben viel gelacht und gesungen. Das Wetter hat auch mitgespielt, so dass wir eine lange und lustige Waldwanderung mit verschiedenen Aufgaben gemacht haben. Es gab insgesamt 3 Gruppen. Wir mussten uns z.B. einen Reim ausdenken oder uns durch Hindernisse kämpfen. Am Ende der Wanderung waren wir alle kaputt und erschöpft, jedoch gab es zur Belohnung eine kleine Stärkung. Natürlich haben wir auch viel gesungen und anschauliche Stationen bearbeitet, wo es allgemein um das Thema Abendmahl ging. Abends haben wir uns noch die Bilder des Tages angeschaut und sind in unsere kleine Kirche gegangen, um den Tag ausklingen zu lassen. Der letzte Tag war aus meiner Sicht der Höhepunkt der Konfifahrt. Wir haben uns in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe hatte ein spezielles Thema bekommen. Am Ende ist dann unser eigener kleiner Gottes-

dienst entstanden mit Abendmahl. Gegen Mittag haben wir gegessen und sind ca. 13.00 Uhr nach Hause gefahren.

Willem Kehnscherper



Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Biestow, Bentwisch, St. Johannis Rostock und Kessin



Fotos: LB

Frühjahrsputz

Förderverein und Kirchengemeinde in Aktion

Wie in jedem Frühjahr, so rief der Kessiner Förderverein auch in diesem Jahr wieder zu einem Arbeitseinsatz auf den Pfarrhof, um die Spuren des Winters zu beseitigen. Dank des herrlichen Wetters war die Resonanz groß und es kamen zahlreiche Vereins- und Gemeindemitglieder sowie andere Helferinnen und Helfer.

Mit Elan wurden die verschiedensten Aufgaben in Angriff genommen, so dass der Torkaten einschließlich der umliegenden Blumenrabatten, der Parkplatz und das Kircheninnere wieder in frühlingshaftem Glanz erstrahlten.

Zur Stärkung all der vielen Helferinnen und Helfer wurde von einigen emsigen Frauen ein üppiger Brunch vorbereitet, der von allen gern angenommen wurde. Für einige bildete er den geselligen Abschluss des Arbeitseinsatzes, für andere war er eine willkommene Pause.

Vom Vereinsvorstand sei an dieser Stelle allen Beteiligten ganz herzlich für die Mithilfe gedankt.

Bernd Braatz



Fotos: JB

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE

BIS JULI 2015 IN ROSTOCK-GEHLSDORF | FÄHRSTRASSE 25 MIT HORT



ab August 2015:
am Dierkower Damm 39, Rostock

WWW.EVANGELISCHE-SCHULE-ROSTOCK.DE

Anmeldungen
ab sofort
möglich!

Was unsere Schule ausmacht:

- Schule mit evangelischem Profil
- reformpädagogische Unterrichtsformen
- kleine Schulklassen (maximal 18 Grundschüler)
- individuelle Förderung jedes einzelnen Schülers
- Ganztagshort (7 - 17 Uhr am Schulstandort)
- Ausbau bis zur Klassenstufe 12 vorgesehen



Grundschule der Evangelischen
Stiftung
MICHAELSHOF

Schulleiterin: Frau Ines Hübler
Tel.: 0381 - 645 200
E-Mail: schule@michaelshof.de

Schöne Zeit

Rückblick auf ein Praktikum

Im März habe ich mein Gemeindepraktikum in Kessin absolviert, um so die zukünftigen Aufgaben als Pastor oder Vikar schon einmal kennen zu lernen. Viel Freude hat es mir bereitet, Herrn Breckenfelder zu verschiedenen Besuchen und Treffen zu begleiten. So konnte ich auch in der kurzen Zeit einige Menschen aus der Gemeinde kennenlernen. Besonders erstaunt war ich, wie aktiv die Junge Gemeinde ist. Das Theaterstück, welches wir begonnen haben zu erarbeiten, kommt hoffentlich zur Aufführung! Schon bald hatten wir die ein



Foto: Privat

oder andere verrückte Idee für die Inszenierung. Ich bin jedenfalls gespannt. Natürlich hat mir auch das Spielen im Posaunenchor gefallen. Am Ostersonntag konnte ich mich so musikalisch verabschieden. Dies möchte ich noch einmal auf diesem Wege tun und mich für die schöne Zeit in Ihrer Gemeinde bedanken. Herzliche Grüße und Gottes Segen wünscht

Jakob Kühn

Geschenkte Zeit

Besuche in Kessin



Foto: Privat

Vikar Carsten Altschwager

Ding Dong! „Guten Tag, mein Name ist Carsten Altschwager. Ich bin Vikar in Ihrer Kirchengemeinde. Ich möchte Sie gerne besuchen.“ So oder ähnlich könnte ich mich demnächst auch bei Ihnen an der Tür vorstellen. Warum? Nun ja, weil ich neugierig auf Sie bin und gerne neue Menschen kennen lerne. Außerdem sind Hausbesuche eines

der Hauptarbeitsfelder von Pastorinnen und Pastoren. Durch sie lernen sie ihre Gemeinde kennen und nehmen Anteil am Leben der Menschen. Deswegen werde ich vom 16. Juni bis 4. Juli im Rahmen eines sogenannten Seelsorgepraktikums an vielen Türen klingeln. Falls Sie selbst Interesse an einem Besuch haben, können Sie sich auch im Pfarramt oder bei mir persönlich (siehe Impressum) melden. Bei einer Tasse Kaffee oder grünem Tee möchte ich mit Ihnen über Gott und die Welt oder was Ihnen gerade so auf der Seele brennt ins Gespräch kommen. Selbstverständlich bleiben diese Gespräche unter uns.

Auf einen Besuch bei Ihnen freut sich Ihr Vikar

Carsten Altschwager

Besuchswochen

vom 16. Juni bis 4. Juli

Kirchengemeinde Kessin

„Gemeinde musiziert“



Foto: LB

Konzert
Samstag
14. Juni
17.00 Uhr
Kirche Kessin

Eintritt frei,
um eine Spende
wird gebeten!

Zu hören sind vor allem musizierende Kinder aus unserer Kirchengemeinde. Der Kessiner Posaunenchor und die Orgel erklingen ebenso wie Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bad Doberan unter der Leitung von Frau Herbrich.

Lateinamerikanische Musik

mit der Gruppe Corazón aus Berlin

Konzert
Samstag
14. Juni
19.00 Uhr
**Pfarrhof
Kessin**

Eintritt frei,
um eine Spende
wird gebeten!



Foto: Privat

Die musikalischen Wurzeln der Gruppe Corazón liegen vor allem in der lateinamerikanischen Musik, das heißt, Rhythmus, Melodie und Harmonie haben eine gleichberechtigte Stellung. Das Repertoire setzt sich sowohl aus eigenen Kompositionen als auch schon in der Welt be-

kannten lateinamerikanischen Liedern zusammen. Corazón suchte und fand für sich ein eigenes Profil. Die Mitglieder der Gruppe sind Hernán Dubó (Gesang und Percussion), Cirilo Adriaola (Gesang, Gitarre, Komposition), Pablo Barahona (Gitarre, Gesang).



Barockmusik italienischer Meister

mit dem Remos Consort



Foto: Privat

v.l.n.r.: Klaus Gebauer (Violoncello), Renate Gebauer (Cembalo), Annegret Knoop (Violine), Andreas Knoop (Flöte)

Das Remos Consort in seiner jetzigen Formation gründete sich im Jahre 2003, obgleich das gemeinsame Musizieren einiger Mitglieder weit länger zurück reicht. Das Consort probt und konzertiert hauptsächlich in der sogenannten Sommerpause der Theaterorchester. Es spielt ausschließlich Musik des 18. Jahrhunderts, die – jeweils auf ein bestimmtes Motto ausgerichtet –

ständige Erweiterung erfährt. Das Interesse der letzten Jahre galt vor allem der Musikpflege Mitteldeutschlands, so etwa der Hofmusik Sachsens von J. S. Bach und seinen Söhnen, von Johann Pachelbel, den Bachschülern Krebs und Goldberg sowie den Kompositionen G. Ph. Telemanns. Für 2014 präsentiert das Remos Consort Barockmusik italienischer Meister.

„Du holde Kunst“



Foto: Privat

Unter dem Titel „Du holde Kunst“ musizieren Ralf Schlotthauer (Bariton), Claus Beigang (Ziegler-Violine) und Sabine Tkaczick (Cembalo) Werke von Mozart, Brahms, Schubert und Mahler. Zu den einzelnen Musikstücken wird es eine kurze Einführung bzw. Moderation geben.

Konzert
Mittwoch
30. Juli
19.30 Uhr
Kirche Kessin

Eintritt frei,
um eine
Spende wird
gebeten!

Konzert
Sonntag
17. August
19.30 Uhr
Kirche Kessin

Eintritt frei,
um eine
Spende wird
gebeten!

Eltern-Kind-Kreis Kessiner „Mini-Kirchenmäuse“

Donnerstags, 10.00–11.30 Uhr im „TREFFPUNKT: Familie“.

(außer in den Schulferien)

Der Krabbel-Kreis trifft sich weiterhin wöchentlich in Eigenregie.

Kontakt: Silke Neymeyr Tel.: 038204-74300

Ilka Strinkau-Schadkowski Tel.: 0381-4996209

Aufgrund der Elternzeit von Gemeindepädagogin Sabine Schultz fallen die wöchentlichen Kinderkreise bis zu den Sommerferien aus. Das Einstellungsverfahren für die Vertretung läuft. Wir hoffen, dass ab dem neuen Schuljahr die Stelle wieder besetzt sein wird.

Hinweise und Mitteilungen dazu werden zeitnah veröffentlicht.

Für Rückfragen steht Pastor Breckenfelder zur Verfügung.

Kirchenmaus BALDUIN & Freunde Religionspädagogische Kinderkreise

Broderstorf: 1x im Monat, freitags

9.00–10.00 Uhr

nächste Termine bitte direkt bei Frau Dech in der Kita erfragen!

Roggentin: 1x im Monat

montags ab 10.00 Uhr

Kontakt vor Ort: Erzieherin Nicole



Foto: S.Schultz

Konfirmation

Festgottesdienst zu Pfingsten

Zu Pfingsten (8. Juni) werden um 10.00 Uhr in der Kirche Kessin Anna Sophia Brüdigam (Brinckmansdorf) Willem Kehnscherper (Kessin), Tillmann Milinski (Roggentin), Wieka Möhlmann (Kösterbeck), Liz Neubüser (Dierkow), Elisabeth Rosendahl (Kassebohm), Clara Steiner (Kassebohm), Emmi Themann (Kösterbeck) und Anja Wiesenthal (Broderstorf) konfirmiert. Herzliche Einladung!



Foto: H.-M. Benard

Altarschmuck Kirche Kessin Pfingsten 2013

Schulanfangsgottesdienst

Generationengottesdienst



Foto: Privat

Einschulungsgottesdienst 2013 in Kessin

Herzliche Einladung ganz besonders an alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Schultüten und deren Familien und Gäste, wie auch an alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer.

*Lutz Breckenfelder
mit dem Kindergottesdienstteam*

Sonntag
24. August
10.00 Uhr
Kirche Kessin

Kanutour: „Mit vereinten Kräften“

Jetzt anmelden!

Zeit: 13. bis 18. Juli
Beitrag: 120 € Euro (Geschwisterermäßigung: 100 €)
Alter: 12 bis 18 Jahre
Gewässer: Seenplatte in Mecklenburg-Vorpommern
Anmeldung: im Pfarramt Kessin (siehe Impressum)
Weitere Informationen: Lutz Breckenfelder (Tel.: 038208-61515)



Foto: LB



Hoffest

auf dem Kessiner Pfarrhof

Samstag
14. Juni
16.00 Uhr
Pfarrhof
Kessin



Fotos: Privat

Konzert
17.00 Uhr
Kirche

Lifemusik
19.00 Uhr
Pfarrhof

Eintritt frei,
um eine
Spende wird
gebeten!

Am 14. Juni ab 16.00 Uhr ist wieder Festzeit auf dem Kessiner Pfarrhof. Rund um das Pfarrensemble gibt es Kaffee, Kuchen und einen Trödelmarkt. Um 17.00 Uhr findet ein Konzert in der Kirche unter dem Motto „Gemeinde musiziert“ statt. Zu hören sind vor allem musizierende Kinder aus unserer Kirchengemeinde. Der Kessiner Posaenchor und die Orgel erklingen ebenso wie Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bad Doberan unter der Leitung von Frau Herbrich. Ab 19.00 Uhr erklingt lateinamerikanische Livemusik der Band „Corazón“ aus Berlin. Und natürlich gibt es einen Ausschank, Gegrilltes sowie Unterhaltungs- und Spielangebote für Jung und Alt. Bis in den Abend hinein kann gefeiert werden. Der Förderverein und die Kirchengemeinde freuen sich auf Sie und Ihre Familien und Freunde!

Kuckucksuhr und Kaffeekanne, Kofferset und Badewanne ...

Es wird wieder gesucht: Nach schönem Trödel, altem Kram, bezauberndem Tand und herrlichem Plünn. Funktionieren sollte alles noch, heil sollten die Dinge auch sein, möglichst vollständig, sauber sowieso und ruhig ein wenig originell. Es kann genau das sein, was Sie immer schon mal loswerden wollten. Gern gesehen sind historische Dinge aus den 1920er, 30er ... Jahren, auch die 50er bis 70er sind wieder in – vielleicht Besteckteile?, alte Bilder?, Fotos?, Bilderrahmen?, Spiegel?, Kerzenleuchter?, Uhren?, alte Taschen? und Koffer? (Hat jemand eine Kuckucksuhr?)

Ebenso gut verkauften sich im vergangenen Jahr neuwertigere Sachen wie aktuelle Jugend- und Kinderbücher, neuere Romane, Kinderspielzeug, Gesellschaftsspiele, Nippes, Vasen, kleinere Rucksäcke, Gläser, Modeschmuck und Kindersachen. Also, los geht's: Rauf auf die Dachböden, rein in Keller, Schuppen und Abstellkammern. Aussortiert und hergebracht! Es kann ja auch mal was für den Garten sein oder alte Körbe. Gießkannen! Auf dem Pfarrhof Kessin wird ab sofort wieder alles angenommen, um auf dem Trödelmarkt des Pfarrhoffestes für kleine Taler zugunsten der Anschaffung neuer Paramente verkauft zu werden.

Michaela Breckenfelder



Senioren

Herzliche Einladung zu geselligen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen am: **5. Juni, 3. Juli und 4. September** jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Torkaten Kessin.



Ausflug nach Sternberg am 15. Mai

Foto: LB

Konfirmationskurs



Konfirmandenfahrt der Kirchengemeinden Biestow, St. Johannis, Bentwisch und Kessin nach Damm im April 2014.

Foto: LB

Du bist eingeladen! Im neuen Schuljahr beginnt in der Kirchengemeinde Kessin wieder ein Konfirmationskurs für Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse. Wir diskutieren vierzehntägig im Torkaten Fragen des Glaubens und Lebens, besuchen Gottesdienste und studieren ein Krippenspiel ein. Weiterhin machen wir verschiedene Exkursionen z.B. ins Niederdeutsche Bibelzentrum nach Barth, in ein Bestattungsunternehmen, in die JVA-Wal-

deck sowie die Kunsthalle Rostock und fahren an zwei Wochenenden mit Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Region nach Damm bei Parchim. Am Ende des Kurses steht die Konfirmation zu Pfingsten 2016 in der Kessiner Kirche. Melde Dich an, ob getauft oder noch nicht im Pfarrhaus bei Pastor Breckenfelder (Tel.: 038208-61515)! Die genauen Kurszeiten werden Ende August gemeinsam vereinbart.

Lutz Breckenfelder

Herzliche Einladung!

Konfirmationskurs
ab September vierzehntägig
Torkaten Kessin

Ökumenischer Gottesdienst zur Hanse-Sail



Foto: Marion Harms

Hanse-Sail Gottesdienst 2013

Herzliche
Einladung zum
Regionalgot-
tesdienst

**Gottesdienst
zur Hanse-Sail**
10. August
11.00 Uhr
**auf der NDR-
Bühne im
Rostocker
Stadthafen**

Seien Sie dabei, wenn die Rostocker Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen gemeinsam mit den Besuchern aus nah und fern einen inspirierenden Gottesdienst auf der Hanse-Sail feiern. Mit besonderer Freude begrüßen wir Landesrabbiner William Wolff als Ehrengast und Mitgestalter des Gottesdienstes. Im ökumenischen Vorbereitungsteam engagieren sich Christinnen und Christen aus den evang.-lutherischen Gemeinden, aus der methodistischen und der baptistischen Gemeinde, vom Gospelzentrum Rostock und aus der reformierten Gemeinde Mecklenburgs.

Der Gottesdienst findet am Sonntag, dem 10. August um 11.00 Uhr auf der NDR-Bühne im Rostocker Stadthafen statt.

Die Predigt hält Landesrabbiner William Wolff.

Die Musik kommt vom Gospelchor und der Band der Jugendkirche Rostock sowie vom Rostocker Bläserkreis.

Gerlind Froesa-Schmidt, Regionalpastorin der Kirchenregion Rostock

Aus dem Förderverein

Im März fand eine Versammlung der Vereinsmitglieder statt. Neben anderen Punkten wurde auch über das Aussehen der Kirchturmuhre diskutiert und am Ende eine favorisierte Variante mehrheitlich ausgewählt. Wenn demnächst die letzten organisatorischen Hürden genommen sind, so steht der Auftragserteilung nichts mehr im Wege.

Außerdem stand die turnusmäßige Wahl des Vereinsvorstandes an. In einer unkomplizierten und einstimmigen Wahl wurde der bisherige Vorstand von den Vereinsmitgliedern in seiner Funktion bestätigt und wieder gewählt. Der Vereinsvorstand setzt sich demnach wie folgt zusammen:

- Stefan Kieckhöfer (Vorsitzender)
- Ilsetraut Börs (Stellvertreterin und Schriftführerin)
- Bernd Braatz (Kassenwart)
- Frank Urbach (Beisitzer)
- Gerhard Heiseler (Beisitzer)

An dieser Stelle möchten wir als Vereinsvorstand noch mal alle Interessierten ansprechen, uns in unserer Vereinstätigkeit tatkräftig zu unterstützen und in unserem Verein mitzuwirken. Vereinsaktivitäten in der Gemeinschaft machen Spaß, und wie jeder Verein lebt auch unserer vom aktiven Mitmachen. Bei uns ist jeder gern gesehen, unabhängig von einer Konfessionszugehörigkeit.

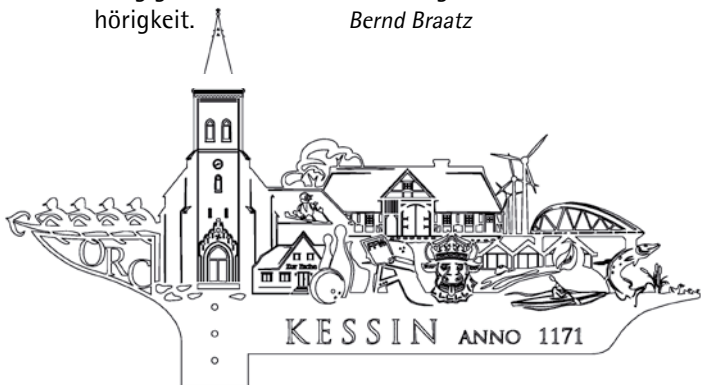
Bernd Braatz



Kontakt:
S. Kieckhöfer
Tel.: 0381-
3643062
E-Mail: stefan.kieckhoefer@freenet.de

Kessin anno 1171 - Ein Schmuckelement

Der Förderverein hat viele Ideen, wie das Kirchensembel Kessin verschönert werden kann. So soll jedes Jahr möglichst ein Projekt umgesetzt werden. In diesem Jahr ist es die Kirchturmuhre. Herr Schwarze aus Kessin ist begeistert und möchte den Förderverein auf eine ganz besondere Art unterstützen. Er hat ein Schmuckelement „Kessin anno 1171“ entwickelt und bietet es zum Kauf an. Aus Edelstahl kann dieses



Element in allen Größen gefertigt und wunschgemäß farblich gestaltet werden. Es eignet sich als Windfahne, Wandschmuck oder Terrassenelement für innen und außen. Der Grundpreis beträgt 250,-€. Davon gehen 50,-€ als Spende an den Förderverein. Auf dem Hoffest in Kessin wird das Schmuckelement erstmalig präsentiert und kann vor Ort erworben werden.

Regelmäßige Angebote

So	Gottesdienste mit Abendmahl am 2. Sonntag im Monat mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee nach Ankündigung	Kirche/Torkaten	10.00
Mo	Tanzkreis	Torkaten	20.00-21.30
Di	Kirchengemeinderat am 2. Dienstag im Monat	Torkaten	19.00-21.30
Mi	Andacht und Unterhaltung	Pflegeheim Roggentin	10.00-10.45
Mi	Bläserchor	Torkaten	19.30-20.30
Do	Mini-Kirchenmäuse (Eltern-Kind-Gruppe)	TP: Familie	10.00-11.30
Do	Seniorenachmittag jeden 1. Donnerstag im Monat	Torkaten	14.30-16.30
Fr	Religionspädagogischer Kinderkreis einmal monatlich freitags	KiTa Broderstorf	9.00-10.00
Sa	MAXI-Kirchenmäuse (Eltern und 2-6jährige Kinder) in der Regel jeden 1. Samstag im Monat	TP: Familie	15.00-16.30

Der „Treffpunkt (TP): Familie“ befindet sich im Pfarrhaus Kessin, Eingang Ostgiebel, rote Tür.

Vertretung

Vom 14. Juli bis 17. August ist Pastor Breckenfelder im Urlaub. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastor Chr. Roettig (St. Johanniskirche: Tel.: 0381-2006970). Danke!

Ansprechpartner

Pastor	Lutz Breckenfelder	Tel.: 038208-61515; Fax: 038208-82250
Gemeindepädagogin	Sabine Schultz	(z.Zt. in Elternzeit)
Vikar	Carsten Altschwager	Tel.: 03843-7287216
2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Johannes Hübener	Tel.: 038208-61005
Organist	Jan von Busch	Tel.: 0381-1289045
Vorsitzender des Fördervereins	Stefan Kieckhöfer	Tel.: 0381-3643062

Jeder Mensch ist ein Künstler

Lass dich fallen.
Lerne Schnecken zu beobachten.
Pflanze unmögliche Gärten.
Lade jemand Gefährlichen zum Tee ein.
Mache kleine Zeichen, die „Ja“ sagen und verteile
sie überall in deinem Haus.
Werde ein Freund von Freiheit und Unsicherheit.
Freue dich auf Träume.
Weine bei Kinofilmen.
Schaukel so hoch du kannst mit einer Schaukel
bei Mondlicht.
Pflege verschiedene Stimmungen.
Verweigere „verantwortlich“ zu sein.
Tu es aus Liebe.
Mach viele Nickerchen.
Gib Geld weiter. Tu es jetzt. Das Geld wird folgen.
Glaube an Zauberei.
Lache viel. Bade im Mondlicht.
Träume wilde, phantasievolle Träume.
Zeichne auf die Wände.
Lies jeden Tag.
Stell dir vor, du wärst verzaubert.
Kichere mit Kindern.
Höre alten Leuten zu.
Öffne dich, tauche ein, sei frei.
Segne dich selbst. Lass die Angst fallen.
Spiele mit allem.
Unterhalte das Kind in dir.
Du bist unschuldig.
Baue eine Burg aus Decken.
Werde nass. Umarme Bäume.
Schreibe Liebesbriefe.

Joseph Beuys

Aus den Kirchenbüchern



getauft wurde

- Marie Therese Rosenkranz,
Ikendorf Ausbau



kirchlich bestattet wurden

- Elfriede Lemcke (77), Kessin
- Lieselotte Schomann (90), Rostock
- Editha Dingler (92), Graal-Müritz
- Walter Faßmann (100), Roggentin



Foto: LB

Monatsspruch August:

**Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!
(1. Chronik 16,23)**

Kirchengemeinde:	18196 Kessin, Neubrandenburger Str. 5
eMail:	kessin@elkm.de
Internet:	www.kirche-mv.de; www.kirche-kessin.de
Impressum:	Herausgeber: KG Kessin; Redaktion: Bettina Rinck, Anne Oehler, Oliver Strinkau, Lutz Breckenfelder Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflagenhöhe: 2.300 St.; Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. August; Titelbild: Lutz Breckenfelder
Bankverbindung:	KG Kessin; Deutsche Bank 24, IBAN: DE58 1307 0024 0200 1907 01; BIC: DEUTDEBROS

GOTTESDIENSTE

JUNI

1.		Kirche		10.00
8.	Pfingsten	Kirche	Konfirmation/ Abendmahl/ Kindergottesdienst	10.00
9.	Pfingstmontag	Rostock	Ökumenischer Gottesdienst - Jakobikirchplatz	11.00
15.	Trinitatis	Kirche		10.00
22.		Kirche		10.00
29.		Kirche	Kirchenkaffee	10.00

JULI

6.		Kirche		10.00
13.		Kirche	Abendmahl	10.00
20.		Kirche		10.00
27.		Kirche	Kirchenkaffee	10.00

AUGUST

3.		Kirche		10.00
10.		Rostock	Gottesdienst zur Hanse Sail	11.00
17.		Kirche		10.00
24.		Kirche	Generationengottesdienst zum Schulanfang	10.00
31.		Kirche	Kirchenkaffee	10.00